

Ralf Paul Bittner
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Grußwort zur Grundsteinlegung zum 1. Bauabschnitt des generationsübergreifenden Quartiers „Am Müggenberg“ am 15. Mai 2018

Sehr geehrte Herren Herrig und Schlinkert,
sehr geehrte weitere Kooperationspartner und Mitwirkende,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich sehr, heute einige Worte im Rahmen der Grundsteinlegung zum 1. Bauabschnitt des generationsübergreifenden Quartiers „Am Müggenberg“ hier in Arnsberg-Neheim an Sie alle richten zu dürfen.

Grundsteinlegung – schon in diesem Wort liegt viel Substanz, Fundament und auch Zukunft. Für uns heute geht es nicht nur um einen Grundstein, sondern vielmehr auch um eine Meilensteinlegung auf dem Weg zur Umsetzung eines großen Gesamtprojektes.

Auf der Grundlage des im Jahr 2013 durchgeführten Landeswettbewerbs „Generationengerechte Quartiersentwicklung in Arnsberg-Neheim, Wohnen und Leben „Am Müggenberg“ wird nun durch die heutige Grundsteinlegung hier an der Hardenbergstraße der erste von insgesamt 6 Bauabschnitten in Angriff genommen.

Nach langer intensiver Planung durch die Arnsberger Wohnungsgenossenschaft in Zusammenarbeit mit dem Sieger des Landeswettbewerbs, dem Architektenbüro Konrath & Wennemar aus Düsseldorf und der Stadt Arnsberg, die beispielsweise durch die Erstellung von Bebauungsplänen, dem Abschluss von städtebaulichen Verträgen oder Grundstückstausch in Teilflächen mitgewirkt hat, entstehen hier in Neheim insgesamt 250 neue Wohnungen. Diese sind hauptsächlich als Mietwohnungen angelegt und darunter auch rund 70 öffentlich geförderte Mietwohnungen sowie ein Quartiersmittelpunkt mit Bewohnertreff, Sozialstation, Tagespflege, Mobilitäts- und Beratungsangeboten sowie ein Quartiersladen.

Mit Umsetzung des ersten Bauabschnitts an der Hardenbergstraße werden sieben Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 54 Wohnungen errichtet. Und davon sind 16 Wohnungen öffentlich gefördert, was mich insbesondere sehr freut.

Das gesamte Projekt „Generationengerechte Entwicklung Am Müggenberg“ stellt ein wichtiges und zukunftsweisendes Projekt für die Stadt Arnsberg dar. Es ist wichtig, dass auch weiter bezahlbarer Wohnraum in Arnsberg geschaffen wird. Das Quartier, wo der Alltag stattfindet, hat für alle Generationen entscheidenden Einfluss auf die Lebensqualität. Dazu gehört neben der Wohnung, dem Wohnumfeld, der Versorgungsinfrastruktur auch das soziale Miteinander.

Mein Dank gilt daher allen Beteiligten, die das Projekt mit ihrem Einsatz bis zum heutigen Tag gebracht haben - was auch dem guten Zusammenwirken aller Beteiligten zu verdanken ist - und es auch für die folgenden Bauabschnitte bis zur Vollendung weiterbringen werden.